



«Ein gutes Gewissen ist auch ein sanftes Ruhekissen»

## Wer nicht geniessen kann,

wird nach klassischer Deutung irgendwann einmal ungeniessbar. Kein anderes Sternzeichen ist mehr auf die reale Welt ausgerichtet wie der Stier.

Die sinnliche Ausrichtung verleiht dem Stier zunächst eine natürliche Einstellung zum Leben. Fanatismus und Übereifer sind ihm fremd. Will man ihn allerdings antreiben, kann er schnell auch seinen bockigen, sprichwörtlichen «Stieregrind» zeigen. Seine Wunschnatur zielt auf das Greifbare und Erreichbare. Oft sieht man Menschen mit einer Stierbetonung auch in der Natur, ganz beschäftigt mit deren Reizen und Früchten.

Alle Unrast leert die Truhe,.....Das Widderzeichen gab den Impuls für den neuen astrologischen Zyklus des Tierkreises. Vorwärtstürend - ohne Rücksicht - jagte der Widder nach vorne. Hauptsache weg von den diffusen undurchsichtigen Zuständen des Fisches. Der Stier macht erst einmal Pause und schaut sich an wie er es sich vor Ort bequem einrichten kann. Er kommt sozusagen an. Dem Widder würde man den Soldaten zuordnen, der das Land erobert. Der Stier wäre dann der Bauer, der die Felder bestellt. Für ihn muss es aber schon ruhig zu und hergehen! Hetze ist ihm ein Gräuel.

leert die Kammer Deiner Seele,....Wenn man einen Rat bei einem Menschen sucht, ist der Stier derjenige, der am natürlichsten die Dinge betrachten kann. Sein Handicap ist allerdings seine Bequemlichkeit und seine konservative, auf die Bestätigung des gegenwärtigen Zustandes ausgerichtete Einstellung. Deswegen hat der Stier auch Mühe, neues zu beginnen und lässt sich auch ungerne dazu bewegen, es sei denn das Neue ist auf

die Erhaltung natürlicher Ressourcen ausgerichtet. Im Augenblick wird er auch von den negativen kosmischen Einflüssen ziemlich verschont und kann ruhig vor sich hinleben. Ob er allerdings auch in seiner Entwicklung vorwärtskommt, hängt davon ab, ob seine Wunschnatur auch auf höhere Ziele gerichtet werden kann und nicht nur der eigenen Bequemlichkeit dient. Sich nur um das eigene leibliche Wohl zu kümmern, wird ihn kaum weiterbringen, dafür aber seinen Leibesumfang wachsen lassen.

..Ruhe, Ruhe Dir befehle! Eine gewisse künstlerische Neigung kann man dem Stier aber auch nicht absprechen. Durch seine Herrscherin Venus sucht er nicht nur das Verbindende, sowie seine schon sprichwörtliche Gemütlichkeit, sondern es muss auch angenehm zu betrachten sein. Die Entwicklung des Stiers geht zunächst über Sicherheit und Besitz. Das kann allerdings auch zum Hemmschuh werden, weil die schlichte Wiederholung von Genüssen irgendwann einmal zur Übersättigung führen muss. Die Energie, die wir aus der Nahrung und dem Genuss unserem Körper zuführen, kann den Menschen darin nicht auf Dauer motivieren.

Weiter kommt der Stier wenn er seine Wünsche auf das Allgemeinwohl ausrichtet und in geistiges Streben und Idealismus umwandelt. Der Stier erreicht dauerhaft Geduld, Kraft und Ausdauer durch die Überwindung von Materialismus und Sinnlichkeit. Die Erleuchtung könnte einst für den Stier der letzte zu erfüllende Wunsch und damit auch das höchste Ziel sein. Dadurch wird er dann ganz natürlich aus der materiellen Gebundenheit befreit und ruht damit ausserdem auch ganz selbstverständlich im ewigen «Jetzt».

Alfred Böhm, Astrologe u. Gitarrenlehrer.

*Dein Sternzeichen aus spiritueller Sicht per Mail an [info@astrocoach.ch](mailto:info@astrocoach.ch) oder Briefpost an Alfred Böhm, Postfach 116, 8750 Glarus.*

*Auch kurze Frage zum Thema «Wo sollte ich in meinem Leben mehr Ruhe hineinbringen?» mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Geburtszeit und Geburtsort möglich.*

*Infos und Beratungen unter Tel: 079 631 49 19  
[www.astrocoach.ch](http://www.astrocoach.ch)*